

Gesellschaftlich aktiv – Schach und Geflüchtet

Flüchtlinge fahren zur niedersächsischen Schachmeisterschaft

Kursus für Migranten in Nordhorn erfolgreich beendet – Turnierfahrt soll interkulturellen Austausch stärken

Nordhorn. Familie ter Stal aus Nordhorn liebt den Schachsport: Danja und Rainer ter Stal sowie ihre Kinder Esther und Sven sind seit Jahren im Schachklub Nordhorn-Blanke aktiv. Aus ihrer Begeisterung für das Strategiespiel erwuchs im September ein besonderes Projekt: ein Schachkursus für Flüchtlinge. Einmal wöchentlich trafen sich die Teilnehmer seitdem, und nun steht das große Finale an – die Fahrt zu den Niedersächsischen Landeseinzelmeisterschaften in Verden.

Diplom-Sozialarbeiterin Danja ter Stal ist Mitarbeiterin des Deutschen Roten Kreuzes und versieht ihre Tätigkeit im Flüchtlingswohnheim an der Veldhauser Straße. Die Idee für das Projekt „Schach für Flüchtlinge“ avancierte so zu einer Kooperation aus DRK, Schachklub Nordhorn-Blanke und Kreissportbund. Jeden Montagabend kamen alle Beteiligten im DRK-Mehrgenerationenhaus an der Schulstraße zusammen. Insgesamt rund 15 geflüchtete Menschen aus der ganzen Grafschaft nahmen das Angebot wahr – einige mit soliden Vorkenntnissen, andere als komplette Neulinge auf dem Gebiet. Fachlich begleitet durch Familie ter Stal und Rotkreuz-Mitarbeiterin Marie Döring, gingen die Zusammenkünfte im gemütlichen Rahmen mit Kaffee und Plätzchen vonstatten. „Es lief sehr harmonisch ab, alle hatten viel Spaß“, unterstreicht Rainer ter Stal den erfolgreichen Verlauf des Projekts.

Nun steht ein spannendes Erlebnis bevor: Wie jedes Jahr im Januar, fährt eine Gruppe des Nordhorner Schachklubs zu den Landeseinzelmeisterschaften nach Verden – und diesmal sind fünf Migranten mit an Bord, darunter der zwölfjährige Naram, der bereits Klubmitglied ist. Vom 4. bis zum 7. Januar geht das Turnier über die Bühne. Die Flüchtlinge können dann in der Open-Sparte, die allen interessierten Spielern offensteht, ihr Können unter Beweis stellen. Sowohl der Kreissportbund als auch der Landkreis Grafschaft Bentheim unterstützen die Aktion finanziell.

Langfristiges Ziel ist, dass die Flüchtlinge den Spaß am Schach beibehalten und ebenfalls dem Nordhorner Klub beitreten. „Die Turnierfahrt wird die Anbindung der Flüchtlinge an den Verein und den interkulturellen Austausch sicherlich fördern“, ist Danja ter Stal überzeugt. Im Sommer beginnt die neue Saison im Schachklub, welcher rund 120 Mitglieder zählt – und die Freude im Verein wäre groß, wenn dann ein paar neue Gesichter mit von der Partie sind.

(Rainer ter Stal)

Auszeichnung – Deutscher Top Verein

Schachclub Bisingen-Steinhofen ist Deutscher TOP-Schachverein im Bereich Kinder- und Jugendschach

Der Schachclub Bisingen-Steinhofen hat das Qualitätssiegel "TOP-Schachverein Kinder- und Jugendschach" erhalten und das mit einer Feierstunde im neuen Vereinsdomizil in der Steinhofenerstraße gefeiert.

Bisingen ist der dritte Württemberger Verein mit der Auszeichnung. Seit das Qualitätssiegel im Jahr 2000 eingeführt wurde, ist der Bisinger Schachclub erst der dritte Württemberger Verein, dem diese hohe Ehrung zuteil wird. Und dies noch kurz vor den Feiertagen – die Mitglieder freuten sich.

Der Vorsitzende Andreas Fecker hieß seine Ehrengäste willkommen, darunter Bürgermeister Roman Waizenegger, der erst kürzlich seine erste Schachpartie mit einem SC-Mitglied gespielt hat, und Johannes Rieder, der Schulschachreferent der Deutschen Schachjugend, der eigens aus Bayern angereist kam.

Nach Aussage des Vereinschefs sei diese Würdigung der Verdienst von Yvonne und Ralf Hapke sowie Ewald Ott, welche sich der Jugendarbeit annehmen. Trainer Ralf Hapke zeigte auf, dass es in Deutschland nicht allzu viele Schachvereine gibt, die in der Vergangenheit schon eine Ehrung bekommen haben, überhaupt in Baden-Württemberg. Nun stehe "ein Fähnchen in Bisingen". Der SC Bisingen-Steinhofen sei beispielhaft, auch was eigene Räumlichkeiten angehe. Hapke erläuterte wie er, aber auch seine Mitstreiter um Yvonne Hapke und Ewald Ott mit den Jugendlichen arbeiten. Das Angebot werde gut angenommen, so dass momentan rund 30 Kinder und Jugendliche trainiert werden. Auch der zwischenzeitlich verstorbene Adolf Binder habe im Teamtraining eine große Rolle gespielt. Aus anfänglichen drei seien inzwischen fünf Mannschaften entstanden. Die jungen Bisinger Schachspieler haben sich 2017 erfolgreich an den Deutschen Jugendmeisterschaften beteiligt. Kinder, Eltern, Trainern und nicht zuletzt dem Vorstand sei die Ehrung zu verdanken.

Bürgermeister Roman Waizenegger, gratulierte dem Schachclub, den Kindern und Jugendlichen hatte er Kinogutscheine mitgebracht.

Dann war es soweit: Johannes Rieder, der Schulschachreferent der Deutschen Schachjugend, ergriff das Wort und vollzog die offizielle Ehrung. Größtenteils kämen nur größere Städte in den Genuss solch einer Würdigung, berichtete Rieder. Umso mehr freue es ihn, dass Bisingen – eine Gemeinde, von der er zuvor noch nie gehört habe – mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Schachclubs "Deutscher Top-Schachverein 2017-2020" für hervorragende Leistungen im Kinder- und Jugendschach ausgezeichnet werde. Zugleich solle dieser Preis Ansporn sein für die Zukunft. Zusammen mit Städten wie München oder Karlsruhe, tauche nun auch Bisingen auf der Ehrungsliste auf.

Er appellierte, dass der Schachclub sich 2018 für die Tour durch Deutschland bewerben solle. Mit den besten Glückwünschen übergab er sodann das eigentliche Siegel in Form einer Plakette.

(Jörg Wahl)

Internationale Jugendarbeit – Jugendaustausch mit Japan

45. Deutsch-Japanischer Simultanaustausch Out-Maßnahme vom 23.07.-09.08.2018

Bist Du bereit, Dich mit anderen sportbegeisterten Jugendlichen auf eine einmalige Reise ins Land der aufgehenden Sonne zu begeben?



Der Deutsch-Japanische Simultanaustausch bietet Dir die Möglichkeit, genau das zu tun. Entdecke die Geschichte und Kultur Japans hautnah in den pulsierenden Großstädten Osaka und Tokyo. Lass Dich von der typisch japanischen Herzlichkeit Deiner Gastfamilien verzaubern und von der Begeisterung für das Unbekannte anstecken. Präsentiere den anderen deutschen und japanischen Jugendlichen Deine Sportart und erfahre mehr über ihre. Sei Teil des 45. Deutsch-Japanischen Simultanaustauschs!

Der Austausch wird von der Deutschen Sportjugend geleitet. Insgesamt 125 Jugendliche aus den verschiedensten Sportbereichen aus ganz Deutschland nehmen daran teil. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der zum Zeitpunkt des Austauschs zwischen 16 und 20 Jahre alt und Mitglied eines Schachvereins ist.

Die Deutschen Schachjugend beteiligt sich mit einer Gruppe von acht Schachspielern und Schachspielerinnen, die von **Julian Schwarzat** als Delegationsleiter begleitet wird.

In Japan angekommen, erwartet Dich zunächst ein mehrtägiges gemeinsames Zentralprogramm in Osaka. Anschließend reisen die einzelnen Gruppen allein weiter zu ihrer jeweiligen Partnerpräfektur. Für die Gruppe der Deutschen Schachjugend ist das die Insel Kyushu, die ganz im Süden Japans liegt. Dort seid Ihr knapp 2 Wochen zu Gast in insgesamt drei japanischen Familien. Gegen Ende des Aufenthalts trifft sich dann die gesamte Delegation zum abschließenden Zentralprogramm in Tokyo.

Ziel des Austausches ist es, den Jugendlichen beider Länder eine Vorstellung der Kultur des jeweiligen Partnerlandes zu geben. In einem umfangreichen Programm bekommt Ihr Einblicke in Sport, Sprache, Politik und vieles mehr. Auf Kyushu werdet Ihr mit japanischen Jugendlichen über das Bildungssystem und die Jugendkultur in Japan sprechen und dabei viel über das Land und die Lebensgewohnheiten lernen. Dazu gehört auch mit Stäbchen zu essen und verschiedene Nationalgerichte zu probieren. Unsere japanischen Freunde werden Euch auch Einblicke in traditionelle japanische Sportarten geben.

Um Euch bestmöglich auf den Aufenthalt vorzubereiten, finden gleich zwei Vorbereitungstreffen statt. So könnt Ihr einander kennenlernen und erhaltet erste grundlegende Informationen über Japan. Das Treffen der Deutschen Schachjugend findet vom 27.-29.04.2018, das Treffen der Deutschen Sportjugend vom 29.06.-01.07.2018 statt. Die Teilnahme an beiden Vorbereitungstreffen ist Voraussetzung, um an der Out-Maßnahme teilnehmen zu können.

Teilnahmevoraussetzungen

- ✓ Alter von 16 bis 20 Jahren zum Zeitpunkt des Austauschs
- ✓ Mitglied eines Schachvereins
- ✓ Vorliegen eines gültigen Reisepasses
- ✓ Teilnahme an beiden Vorbereitungstreffen

Teilnehmerbetrag

- ✓ ca. 1200 Euro Eigenbeteiligung (inkl. Flug, Unterkunft, Verpflegung, Programm, Versicherung, offizieller Einkleidung und Vorbereitungsseminare).

Termine

- ✓ 27.–29.04.2018 Vorbereitungstreffen der Deutschen Schachjugend
- ✓ 29.06.-01.07.2018 Vorbereitungstreffen der Deutschen Sportjugend
- ✓ 23.07.-09.08.2018 Out-Maßnahme

Wichtige Hinweise:

- ✓ Sofern eine Schulbefreiung notwendig ist, werden wir Dich unterstützen.
- ✓ Ein guter Erfolg des Austausches ist nur bei einer harmonischen Gruppengemeinschaft möglich. Einzelinteressen müssen daher zurückgestellt werden.
- ✓ Die Kommunikation im Vorfeld erfolgt hauptsächlich via Email und erfordert mitunter schnelle Antworten. Überprüft daher regelmäßig Euer E-Mailfach.
- ✓ Vor der Maßnahme muss eine Gesundheitsbescheinigung vom Arzt eingeholt werden.

Deinen Bewerbungsbogen schickst Du bitte vollständig ausgefüllt bis zum 01.03.2018 an unsere Geschäftsstelle:

Deutsche Schachjugend
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1
14053 Berlin

Aufkommende Fragen bitte an:

japan@deutsche-schachjugend.de

Ich freue mich auf die Reise nach Japan mit Dir!

(Julian Schwarzat)

Auszeichnung – Deutsche Schachschule

Festakt zur Verleihung des Schach-Qualitätssiegels an der Friedrich-Ebert-Realschule

Wochenlang schon hatte die ganze Friedrich-Ebert-Realschule diesem Tag entgegengefeiert, zahllose Vorbereitungen wurden getroffen, Lieder wurden einstudiert, Sekt wurde kaltgestellt – am 12. Oktober um 12.00 Uhr war es dann

endlich so weit: die feierliche Verleihung des Qualitätssiegels *Deutsche Schachschule*.

Der Festakt begann gleich mit einem Knaller. Die Big Band des Sophie-Scholl-Gymnasiums unter der Leitung von Jens Langenberg eröffnete die Veranstaltung mit *Mission Impossible* und ließ damit die Temperatur in der prall gefüllten Aula gleich einmal um ein paar Grad ansteigen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Erika Ilgen ergriff der neue Schirmherr des Schach-Projekts, der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen Daniel Schranz, das Wort. In seiner Rede spann er den Bogen vom Bildungswert des Schachspiels bis zur sportlichen Tradition des Wettkampfschachs und gratulierte der Friedrich-Ebert-Realschule zu der gelungenen Umsetzung der Idee, Schach als Schulfach in Oberhausen zu etablieren.

Danach war es erneut an der Big Band des Sophie-Scholl-Gymnasiums, den rund 200 Gästen ordentlich einzuheizen. *Viva la vida* von Coldplay brachte die ausgelassene Stimmung der Veranstaltung auf den Punkt. Der Lohn für die jungen Musiker der Nachbarschule war ein tosender Applaus zur Verabschiedung.

Erika Ilgen erinnerte in ihrer Rede an die Entwicklung des Schach-Projekts von den ersten Anfängen bis zum krönenden Erfolg, wies auf zahlreiche Meilensteine und Zwischenstationen, auf kleine und große Errungenschaften hin. Sie würdigte die engagierte Arbeit des Lehrerkollegiums, aber natürlich auch die unverzichtbare Bereitschaft der Kinder und ihrer Eltern, diesen Weg mitzugehen. Hauptanliegen der Schule sei es, die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu unterstützen, und vor diesem Hintergrund sei das Schachspiel gerade auch im Schulunterricht ideales Werkzeug, um junge Menschen *spielerisch* lernen zu lassen.

Nun ist es aber an der Zeit, das Moderatoren-Team zu erwähnen. Mariella Engelbrecht, Lennart Faulhaber und Amon Wiemes, drei Kinder aus den Schachklassen des 1. Jahrgangs, führten souverän und unterhaltsam durch das Programm – mit dem Schlachtruf aller Schachkinder als einem überraschenden Höhepunkt: *FER – schachmatt!, schachmatt!, schachmatt!*

Der Schulchor *The Singing Cookies*, unterstützt durch Kinder der Schachklasse 6f, demonstrierte mit *Jungs gegen Mädchen* lauthals, wie es im Schulalltag zugeht, wenn gerade mal nicht Schach gespielt wird.

Dann schritt Jörg Schulz, Geschäftsführer der Deutschen Schachjugend, zum Rednerpult, das Schild für die Auszeichnung der Schule unterm Arm. In seiner Ansprache griff er verschiedene Eckpunkte der Bewerbung für das Qualitätssiegel auf: die Schülerinitiative, die Breitenwirkung des Projekts, die Bedeutung für das Schulprofil. Auch Schulz hob den Bildungswert des Schachspiels hervor. Und schließlich übergab er die Auszeichnung an Schulleiterin Erika Ilgen und Projektleiterin Heike Minneken.

Als musikalischen Rausschmeißer schmetterten die *Singing Cookies* noch zwei zu Schachsongs abgewandelte Hits: *Chess Kids (Cool Kids)* und *Chessy (Happy)*. Die Veranstaltung klang danach gemütlich bei Sekt, Orangensaft und kleinen Häppchen im Foyer aus. Dort konnten die Gäste Kontakte knüpfen, Gespräche führen und vor allem die Arbeiten aus der Schachwerkstatt von Achim Brandt bestaunen: fantasievolle Schachkreationen der Schachklasse 6a und kleine Meisterwerke aus dem Kunstunterricht von Frau Urfell-Metscher.

Vielen Dank an alle Gäste, alle Beteiligten, das Deko-Team, das Catering-Team, alle kleinen und großen Helfer für eine rundum gelungene Veranstaltung und einen wunderbaren Tag sowohl für das Schach-Projekt als auch für die gesamte Friedrich-Ebert-Realschule.

(Heike Minneken)

Schachlehre – Schachlehrheft für Kinder

Warum Schach?

Warum schon wieder ein neues Schachheft für Anfänger? mag sich der eine oder andere bei diesem Titel fragen. Gibt es nicht schon genug Hefte, Diplome und Bücher, die Kinder in die Kunst des Schachspiels einführen? Das ist mit Sicherheit so und alle Materialien haben ihre Stärken und Schwächen. Das neue Heft „Warum Schach?“ ist mir positiv aufgefallen, da es wunderschön gezeichnete Illustrationen enthält und alle Figuren und Inhalte des Spiels den Kindern in Reimen näher gebracht werden. Auf den Umschlagseiten finden sich berühmte Zitate der Weltmeister zum Schach und zwischendurch wird den Kindern erklärt, warum Schach Spaß macht. Durch diese neuen Ideen hebt sich „Warum Schach?“ von den anderen Anfängerheften ab und ist für mich eine echte Bereicherung des Büchermarktes. Ich kann mir gut vorstellen, wie Eltern und Großeltern mit Hilfe dieses Heftes ihren Kindern und Enkeln Schach beibringen und für Schach begeistern.

(Patrick Wiebe - Kinderschachbeauftragter der Deutschen Schachjugend)

Öffentlichkeitsarbeit – Jahreshoroskop

2018

Chessys Jahreshoroskop

Ein neues Jahr ist gestartet, einige Tage schon alt und trotzdem alle wollen wissen, was bringt es uns Gutes, Neues, wo drohen Gefahren? Daher hat sich Chessy wieder einmal aufgemacht einen Blick in die Sterne zu werfen und dies mit seiner Lebenserfahrung und seinem Schachwissen zusammen aufgeschrieben.

Widder 21.03. – 20.04

In den vergangenen beiden Jahren blieb im Leben vieler Widder kaum ein Stein auf dem andren. Sie mussten viele Entscheidungen treffen und manche Enttäuschung verkraften. Aber nicht umsonst gilt der Widder als das Stehaufmännchen unter den Tierkreisen. Voller Selbstvertrauen und Energie wurden die Probleme gemeistert. Für 2018 gilt zwei Schritte nach vorn und keinen zurück! Die Widder beißen sich durch und halten sich nun wieder für unbesiegbar und zeigen sich selbstbewusst. Das bedeutet mit Einsatz rein in die Qualifikationswege und mit Power zur Deutschen Meisterschaft nach Willingen. Da ist dann alles möglich.

Stier 21.04. – 20.05.

Vor Stieren liegt ein wunderbares Jahr voller positiver Gefühle und vielen Erfolgchancen. Neben Machtplanet Pluto sorgt eine positive Sonne-Saturn Verbindung für Stabilität. 2018 startet entspannt und harmonisch. Die erste Dekade spürt aber auch schon Ausläufer einer Energie, die in den nächsten Monaten für Unruhe sorgen wird. Diese Energie und Unruhe

sollte positiv eingesetzt und umgewandelt werden in Aktivität, Einsatz am Brett aber auch im Verein für andere. Das wie erfährt man auf der DSJ Akademie.

Zwillinge 21.05. – 21.06.

Zwillinge können derzeit ganz zufrieden sein. Ihr Alltag läuft wie geschmiert. Trotzdem haben sie irgendwie das Gefühl, ihnen fehlt zuweilen was. Das führt dazu, dass sie ins Grübeln kommen und unsicher werden. Doch im Laufe des Jahres ändert sich dies. Sie werden optimistischer und entwickeln sogar witzige, ja sogar utopische Ideen. Solange aber noch genügend Realitätssinn dem entgegensteht, kann das sogar produktiv sein und sich zu Gunsten der Zwillinge entwickeln. In der zweiten Jahreshälfte kommt also der Erfolg ans Brett zurück und die Ideen lassen sich am besten fruchtbar einsetzen im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit. Da gibt es viele Gestaltungsformen.

Krebs 22.06. – 22.07.

Krebse starten mit gemischten Gefühlen ins neue Jahr. Und doch haben sie beste Chancen 2018 zu einem der erfolgreichsten und zu einem der glücklichsten Jahre werden zu lassen. Dafür muss der Frühling ohne Schaden überstanden werden, denn Krebse sind da oft zu ungeduldig, zu unkritisch und zu selbstverliebt. Weshalb es auch eng werden kann auf dem Weg zur Deutschen Einzelmeisterschaft. Aber ab Juni geht es den Krebsen durchgehend hervorragend und im November, Dezember entwickeln sie die größten Energien. Da werden die Krebse gebraucht in ihren Vereinen, wenn um die Krone bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften gekämpft wird.

Löwe 23.07. – 23.08.

Löwen geben nicht gerne zu, dass bei ihnen nicht alles perfekt läuft. Das müssen sie noch lernen und haben dazu in 2018 viele Gelegenheiten. Zuvor muss jedoch noch Stress, Druck und auch ein wenig Chaos verarbeitet werden. Dabei hilft ihnen die Venus, die dafür sorgt, dass den Löwen der Optimismus und das Selbstvertrauen nicht verloren gehen. Ab dem Sommer kommt dann Ruhe in den Alltag und es stellt sich auch wieder Erfolg ein, vor allem im sportlichen und schulischen, beruflichen Bereich. Die Löwen sollten dann prüfen, ob sie nicht als Trainer, Jugendwart oder in ähnlicher Funktion mithelfen können das Jugendschach zu gestalten. Die Patentfamilie der DSJ – Kinderschach, Schulschach, Mädchenschach – kann auf diesem Weg gute Hilfestellung geben.

Jungfrau 24.08. – 23.09.

Neue Pläne, neue Freunde, neue Freude am Hobby, und vielleicht sogar eine neue Liebe, alle das wartet auf die Jungfrauen, die sonst so ernsthaft und eher zurückhaltend sind. Sie sind in 2018 kaum wiederzuerkennen. Statt der gewohnten Konstanz stehen nun Freiheitsdrang und Abenteuerlust im Vordergrund. Die Eigenschaften der Jungfrauen werden aber dafür sorgen, dass sie nicht zu übermütig werden und mit beiden Füßen auf dem Boden bleiben. Etwas abheben, ist ja auch schon ganz gut. Ab Mitte des Jahres wartet auch eine neue Aufgabe in einer Wahlfunktion

Waage 24.09. – 23.10.

Waagen vertragen keine angespannte Stimmung, sie sind auf Harmonie aus. Doch gerade das wird in 2018 zuweilen auf eine harte Probe gestellt und die Waagen müssen entgegen ihrem Sein Härte zeigen und auch mal auf den Tisch hauen, um sich durchzusetzen und um in der Erfolgsspur zu bleiben. Das wird manchen irritieren, doch am Ende wird die Freundlichkeit der Waage wieder die Oberhand gewinnen und die Freundschaft im Vordergrund stehen. In 2018 seid ihr so in der Lage neue Konzepte durchzusetzen und Schach weiterzuentwickeln.

Skorpion 24.10. – 22.11.

Skorpione sind bewundernswert gradlinig, tiefgründig und auch konsequent. Für sie gibt es oft nur Schwarz oder Weiß. Oberflächlichkeit lehnen sie ab. Sie durchschauen ihre Mitmenschen schneller und intensiver als andere. Das bringt nicht nur Zustimmung und die Skorpione müssen sich oft gegen Widerstand durchsetzen. In 2018 bleiben sie gewohnt bei ihrer Linie, sie werden zugleich aber auch feinfühlicher, sanfter und in Teilen auch kompromissbereiter. Dazu müssen sie sich ab und an aber auch selbst hinterfragen und etwas selbstkritischer werden. Wenn es gelingt all diese Fähigkeiten am Schachbrett im Wettkampf zu vereinen, dann warten 2018 große Erfolge auf die Skorpione.

Schütze 23.11. – 21.12.

Schützen können auch 2018 befreit aufatmen. Denn Saturn, der in der Vergangenheit im Weg stand, hat sich verabschiedet und seinen Einfluss schwindet. Wo bisher gekämpft werden musste, läuft es nun wie geschmiert. Die Schützen sind mit sich im Reinen. Sie treffen spannende Personen und schmieden wieder große Pläne. Sie wollen überall gewinnen, egal wo sie antreten. Nur, übermütig sollten sie dabei nicht werden und nicht mit dem Feuer spielen. Wer zu nahe rangeht, kann sich böse verbrennen. Deshalb dem Trainer vertrauen, seinen Ratschlag annehmen.

Steinbock 22.12. – 20.01.

Steinböcke sind von Natur aus pragmatischer und disziplinierter als viele Menschen. Für ihren Fleiß und ihr Engagement werden sie geschätzt. Sie laden sich aber auch oft zu viel Arbeit auf und kennen da ihre Grenzen nicht. Das Neinsagen fällt ihnen schwer. Andere können das ausnutzen. Daher muss in 2018 im Mittelpunkt stehen, mehr an sich zu denken, Aufgaben abzulehnen oder abzugeben. Die gewonnene Zeit sollte dann genutzt werden, um zum Beispiel mehr im Hobby zu erreichen. Die Steinböcke werden erleben wie befreiend das für die Seele sein kann und welchen persönlichen Gewinn plötzlich aus dem sportlichen Erfolg gezogen werden kann.

Wassermann 21.01. – 19.02.

Wassermänner sind unkonventionell und für viele Überraschungen gut. Sie lieben die Improvisation. Das macht sie interessant, bei manchen auch beliebt und am Schachbrett gefährlich. Diese Eigenschaften verführen jedoch auch zur Überschätzung und zu manchmal gefährlichen Übermut, im Leben wie am Schachbrett, so dass manche derbe Enttäuschung vor ihnen liegen kann. In 2018 wird es die Hauptaufgabe für Wassermänner sein, das auszuloten und auszugleichen um erfolgreich durch das (Schach)Jahr zu kommen.

Fische 20.02. – 20.03.

Fische sind anpassungsfähig, smart und freundlich sowie mitfühlend. Die Eigenschaft der Anpassungsfähigkeit bringt andere Menschen dazu Fische zu unterschätzen. Das wird 2018 nicht passieren, denn fast alle Planeten geben Rückendeckung und vieles, was die Fische in 2018 anpacken, gelingt mühelos. Das sind hervorragende Aussichten für ein super Schachjahr. Fische freut euch auf die Meisterschaften. Es sollte auch Neues angepackt und versucht werden. Einfach mal in anderen Bereichen ausprobieren, andere ans Schach heranzuführen, anderen etwas beibringen. Hilfestellung gibt dafür das große Ausbildungsangebot der DSJ.

Chessy hat in die Sternenwelt geblickt und das Gefühl gewonnen, dass auf die Schachspieler ein ereignisreiches Jahr 2018 wartet und keiner davor Angst haben muss, auch wenn Veränderungen anstehen.

Die Deutsche Schachjugend hat zudem in 2018 ein tolles Angebot für alle parat, man muss es nur nutzen.

Und so wünscht Chessy allen nur das Beste!

Ausbildung – europäisches Schulschachpatent

ECU Schachlehrer-Patent Seminar in Hamburg am 10. und 11. März 2018

Der ECU Schachlehrer-Patent Kurs beinhaltet ähnlich wie das Deutsche Schulschachpatent einige Vorträge, Gruppendiskussionen und einige praktische Übungen. Der Fokus liegt darauf, wie man Schach vermittelt.

Zielgruppe:

Zum ECU Schachlehrer-Patent Kurs sind eingeladen: Lehrer, Eltern, Schüler und sonstige aktive Personen, die eine Schach-AG aufbauen wollen oder bereits leiten.

Hinweise:

Die Inhalte des Deutschen Schulschachpatent Kurses sind in die Planungen für diesen Kurs mit eingeflossen, sodass wer diesen Kurs belegt, automatisch das Deutsche Schulschachpatent mit erwirbt. Umfangreiches Trainingsmaterial wird von der ECU in englischer Sprache ausgehändigt. Wer sich darüber hinaus das Material in deutscher Sprache (Schulschachpatent) wünscht, kann dies für 10 EUR Aufpreis erwerben: zum Beispiel Brackeler Schachlehrgang (Bauerndiplom).

Der Kurs wird **vornehmlich in Englischer Sprache** abgehalten und phasenweise auch in deutscher Sprache.

Der ECU Schachlehrer-Patent Kurs findet inzwischen zum dritten Mal statt, Premiere hatte er im Juli 2017 in Madrid und seine Fortsetzung fand er in London im Dezember 2017.

Veranstaltungsort:

Das Seminar findet von Samstag bis Sonntag in der Schule Alter Teichweg statt. Gesamtschule Alter Teichweg, Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg.

In der Nähe sind zwei U-Bahn Haltestellen: *U Alter Teichweg* und *U Wandsbek*

Gartenstadt sind in zehn Minuten zu erreichen.

Unterbringung:

Jeder Teilnehmer sorgt selbst für seine Unterbringung. In der Nähe sind einige Hotels:

- Ibis Hotel budget (Wandsbeker Zollstr. 25-29)
- nh Hotel Horner Rennbahn (Rennbahnstr. 90)
- B&B Hotel (Habichtsr, 62)
- Jugendherberge „Horner Rennbahn“

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **50 EUR** pro Teilnehmer und umfasst die Lehrgangsgebühr, die Tagungsgetränke und die Verpflegung sowie die ECU Lehrgangsmaterialien. Wer darüber hinaus die deutschsprachigen Materialien erwerben möchte, zahlt zusätzlich 10 EUR.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Beherrschen der Schachregeln.

Das brauchen Sie, um das Patent zu erwerben:

Persönliche Anwesenheit wird für den erfolgreichen Abschluss des ECU Schachlehrer-Patent Kurs ebenso vorausgesetzt wie das Bestehen eines kurzen Online-Tests am Ende des Lehrganges.

Da jeder Teilnehmer einen Online-Test zum Bestehen ablegen muss, ist ferner am Sonntag ein Laptop/Tablet mitzubringen.

Zeitplan:

Samstag, 10 März 2018

09:30 Ankunft und Registrierung

10.00 Start

- Einführung
- Klassenraum Schach
- Schachsprache
- Geschichte des Schachs
- Die Figuren
- Minispiele
- Didaktisches Modell
- Schachmatt erklären
- Kleine Wettkämpfe und Turnierformen

18:00 Ende von Tag 1

Sonntag, 11 März 2018

10.00 – 17.00

- Stundenplanung, Unterrichtsvorbereitung, Jahresplan
- Verhalten am Demobrett
- Taktik lehren
- Probleme lösen
- Schach sozial
- Feedback
- Test

Ziele:

Im Kurs erlernen Sie die Art und Weise, Schach zu vermitteln als Bildungsinstrument für alle Schulformen. Er ist eine Ergänzung von Seiten der Europäischen Schachunion zum deutschen Schulschachpatent. Die Inhalte des Patents sind eingeflossen in diese Europäische Ausgabe, für die Sie am Ende ein Zertifikat erhalten.

Referenten:

IM Jesper Hall, Vorsitzender der ECU Bildungskommission, FIDE Senior Trainer, Direktor des Projekts Schach in der Schule in Schweden Autor mehrerer erfolgreicher Schachbücher.

Boris Bruhn, Vorsitzender des Hamburger Schachverbandes und Ausbildungsreferent, DOSB-Lizenz Inhaber, FIDE-Arbitr, Referent der Deutschen Schulschachstiftung der Deutschen Schachjugend.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldeschluss: 1. März 2018.

Die Anmeldungen bitte an Boris Bruhn schicken.

Email (bevorzugt): boris.bruhn@freenet.de

Boris Bruhn, Eiffestr. 654 f, 20537 Hamburg

Termine - Termine - Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2018

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

02.03. – 04.03.2018	Göttingen	Jugendversammlung DSJ
28.04. – 01.05.2018	Berlin	zentrale Runden Schachbundesliga
29.04. – 01.05.2018	Berlin	2. Bundesvereinskonferenz
02.05. – 06.05.2018	Berlin	DSM WK II, WK III, WK M
03.05. – 06.05.2018	Bad Homburg	DSB WK IV (sowie WK H+R in Bayern)
06.05. – 09.05.2018	Friedrichroda	DSM WK G
04.05. – 06.05.2018	Darmstadt	Jugendworkshop
19.05. – 27.05.2018	Willingen	Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften
01.06. – 03.06.2018	Duisburg	DSJ Akademie
12.07. – 15.07.2018	Schwerin	Kinderschachcamp U9

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom

